



Konzept, Verfahren und moderierte Umsetzung für ein DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programm

Version 1.0

Report *R 7.3 / R 8.1*

Verantwortliche Partner:

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

DARIAH-DE

Aufbau von Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird / wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen 01UG1110A bis N, gefördert und vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) betreut.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekt: DARIAH-DE: Aufbau von Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities

BMBF Förderkennzeichen: 01UG1110A bis N

Laufzeit: März 2011 bis Februar 2016

Dokumentstatus: final

Verfügbarkeit: öffentlich

Autoren: Katharina Meyer, OKF
Christian Heise, OKF
Nadja Grupe, SUB
Stefan Schmunk, SUB

Revisionsverlauf:

Datum	Autor	Kommentare
30.05.2014	Katharina Meyer & Christian Heise	Erster Entwurf
02.06.2014	Stefan Schmunk & Nadja Grupe	Überarbeitung, Ergänzung
20.06.2014	Katharina Meyer & Christian Heise	Überarbeitung
02.07.2014	Christian Heise	Zweiter Entwurf
04.07.2014	Nadja Grupe, Christian Heise, Katharina Meyer, Stefan Schmunk	Dritter Entwurf
18.07.2014	Katharina Meyer	Ergänzung um Anmerkungen aus Exekutivkomitee und Konsortium
31.07.2014	Nadja Grupe, Christian Heise, Katharina Meyer, Stefan Schmunk	Finalisierung

Inhaltsverzeichnis

1. Konzeption des DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programms	4
Award-Programms	4
1.1. <i>Zeitplan</i>	5
1.2. <i>Steckbrief des DH-Award-Programms</i>	5
1.3. <i>Auswahlverfahren</i>	5
1.4. <i>Entwurf des Ausschreibungstextes für den DARIAH-DE DH Award 2015</i>	6
2. FAQ	8
2.1. <i>Wie und mit welchen Projekten kann ich mich bewerben?</i>	8
2.2. <i>Wie gestaltet sich das Auswahlverfahren?</i>	8
2.3. <i>Warum gibt es das DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programm?</i>	9
3. Kommunikationswege der Ausschreibung	10

1. Konzeption des DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programms

DARIAH-DE ist der deutsche Beitrag des ESFRI-Projektes "DARIAH-EU – Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities". DARIAH-DE entwickelt eine digitale Forschungsinfrastruktur und unterstützt die mit digitalen Ressourcen und Methoden arbeitenden Geistes- und KulturwissenschaftlerInnen in Forschung und Lehre. DARIAH-DE baut zu diesem Zweck eine digitale Forschungsinfrastruktur für Werkzeuge und Forschungsdaten auf und erstellt Materialien für Lehre und Weiterbildung im Bereich der Digital Humanities (DH).

Ergänzend zu dem Fellowship-Programm sollen mit dem DARIAH-DE Digital Humanities Award **drei herausragende Beiträge** von mit digitalen Ressourcen und Methoden arbeitenden StudentInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen der Geistes- und Kulturwissenschaften, der Informationswissenschaften oder der Informatik ausgezeichnet werden. Im Fokus stehen dabei Abschluss- oder Qualifikationsarbeiten (BA- und MA-Arbeiten), aber auch studentische und wissenschaftliche Projekte.

Das erste deutschsprachige Digital Humanities Award-Programm richtet sich an StudentInnen und WissenschaftlerInnen, die sich im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit einem DH-Forschungsthema beschäftigen. Die durchgeführte wissenschaftliche Arbeit und deren Fortentwicklung, eine Vernetzung verschiedener geistes- und kulturwissenschaftlicher Fachdisziplinen, die Förderung des Austausches von Ressourcen, Methoden bzw. Forschungsdaten und Erfahrungen durch den Aufbau einer digitalen Forschungsinfrastruktur sollte in den Vorhaben eine besondere Rolle spielen.

Dabei ist das Überschreiten von disziplinären Methoden, von traditionellen Fragestellungen, beispielsweise durch das Nutzen der wachsenden Zahl von verfügbaren digitalen Quellen und Forschungsdaten, nicht nur möglich, sondern explizit erwünscht.

Die Open Knowledge Foundation Deutschland (e.V.) unterstützt die digitale Forschungsinfrastruktur DARIAH-DE beratend bei der Kommunikation und Dissemination rund um Ausrichtung, Inhalte und Ergebnisse bezüglich der digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften (Digital Humanities). Diese Unterstützung geht einher mit der Zielsetzung der OKF Deutschland, die offene Zugänglichkeit aller Formen von Wissen zu fördern. Mehr Informationen hier: <http://okfn.de/mission/>

Im Rahmen des Award-Programms erstellt die OKF das Grundkonzept, den Ausschreibungstext und übernimmt koordinierende und beratende Aufgaben. Darüber hinaus unterstützt die OKF die Kommunikation des gesamten Award-Prozesses.

1.1. Zeitplan

- **Juli 2014:**
Fertigstellung des Konzeptes und des Ausschreibungstextes für das DARIAH-DE DH Award-Programm
- **August 2014:**
Jury bestimmen und Ausschreibung abstimmen / finalisieren
- **ab September 2014:**
Ausschreibungsstart des DARIAH-DE DH Award-Programms
- **September-November 2014:**
Erste Sichtung der Bewerbungen
- **Januar 2015:**
Auswahl der Gewinner durch die Jury
- **März 2015:**
Preisverleihung auf dem DH Summit 2015 am 3./4. März 2015 in Berlin

1.2. Steckbrief des DH-Award-Programms

- **Umfang:**
Preisverleihung mit drei Preisen.
- **Finanzierung:**
Die Finanzierung wurde im Rahmen der Projektförderung bei der SUB Göttingen zentral beantragt. Dafür stehen Mittel in Höhe von insgesamt 1.800.- Euro für das Preisgeld zur Verfügung. Das Preisgeld wird in gleichen Teilen zu jeweils 600.- Euro an drei Preisträger vergeben. Ein Budget für die anteilige Übernahme der anfallenden Reisekosten wird bei der Open Knowledge Foundation e.V. aufgestellt.
- **Rahmen:**
Die Organisation des Award-Programms ist beim Exekutivkomitee von DARIAH-DE angesiedelt. Über die Vergabe des DH-Awards entscheidet eine Jury, die sich aus VertreterInnen des Exekutivkomitees, sowie ExpertInnen aus den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Bildung mit den Schwerpunkten Open Science, Open Access und Open Data zusammensetzt. Der DARIAH-DE Digital Humanities Award wird an drei Preisträger verliehen.
- **Vergabe:**
Sofern das Award-Programm 2015 nach Abschluss erfolgreich evaluiert wurde, wird angestrebt, ein DH-Award-Programm in Deutschland auf Dauer zu etablieren. Die hierzu notwendige Konzeption wird Bestandteil des Nachhaltigkeitskonzepts von DARIAH-DE sein. Insbesondere werden hierbei die Finanzierungsfrage, aber auch eine institutionelle Verortung und die strukturellen Rahmenbedingungen zu klären sein.

1.3. Auswahlverfahren

Die Jury wählt auf Basis von fachwissenschaftlichen Kriterien sowie Aktualität der aufgegriffenen Thematik aus allen zugesandten vollständigen Bewerbungen drei Preisträger aus.

Folgende Kriterien finden bei der Auswahl besondere Beachtung:

- innovative und kreative Forschungsfrage
- wissenschaftliche Relevanz der Forschungsfrage
- theoretisches Reflexionsniveau
- Tragfähigkeit der gewählten analytischen und methodischen Herangehensweise

Die OKF wird das Verfahren begleiten, administrativ unterstützen und u.a. die formale Richtigkeit der eingereichten Anträge überprüfen.

1.4. Entwurf des Ausschreibungstextes für den DARIAH-DE DH Award 2015

DARIAH-DE ist der deutsche Beitrag des ESFRI-Projektes "DARIAH-EU – Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities". DARIAH-DE entwickelt eine digitale Forschungsinfrastruktur und unterstützt die mit digitalen Ressourcen und Methoden arbeitenden Geistes- und KulturwissenschaftlerInnen in Forschung und Lehre. DARIAH-DE baut zu diesem Zweck eine digitale Forschungsinfrastruktur für Werkzeuge und Forschungsdaten auf und erstellt Materialien für Lehre und Weiterbildung im Bereich der Digital Humanities (DH).

DARIAH-DE vergibt

den DARIAH-DE Digital Humanities Award,

für den Sie sich mit Ihren wissenschaftlichen Arbeiten/Vorhaben bewerben können.

Im Rahmen des Awards sollen innovative Beiträge und Forschungsvorhaben von **Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen der Geistes- und Kulturwissenschaften, der Informatik und den Informationswissenschaften**, die mit digitalen Ressourcen und/oder digitalen Methoden arbeiten, ausgezeichnet werden. In diesem Zusammenhang **werden im März 2015 im Rahmen des DH Summits insgesamt drei Preise im Gesamtwert von 1.800 Euro verliehen**. Das Preisgeld wird in gleichen Teilen auf die Gewinner verteilt. Zudem stehen Mittel zur anteiligen Reisekostenübernahme bereit. Die Nominierten sind von den Konferenzkosten befreit.

Bewerbungsberechtigt sind B.A.- und M.A.-Studierende, die aktuell an ihrer Abschlussarbeit schreiben (bzw. an Projekten wie folgt aufgelistet) oder NachwuchswissenschaftlerInnen, die diese in den letzten 12 Monaten abgegeben haben / aktuell an wissenschaftlichen Einzel- oder Gruppen (Abschluss-)projekten, Softwareprojekten, Tools, Studien oder (Infrastruktur-)Konzepten arbeiten. Bewerben können sich auch Studierende mit eigenen DH-Projekten. Die Bewerbung von (studentischen) Gruppen ist erwünscht. Zugelassen sind alle wissenschaftlichen Arbeiten, die an Universitäten im deutschsprachigen Raum erstellt werden bzw. wurden.

Fachlich können die Beiträge aus allen Bereichen der Geistes- und Kulturwissenschaften, Informationswissenschaften oder Informatik stammen und sollten dem Forschungsfeld der Digital Humanities zuzuordnen sein. Besonders begrüßenswert sind

Projekte, in denen durch den Einsatz digitaler Ressourcen und Methoden innovative wissenschaftliche Leistungen hervorgebracht werden.

Die offizielle Preisverleihung ist für den Digital Humanities Summit vom 03. bis 04. März 2015 in Berlin geplant.

Einsendeschluss für alle Unterlagen ist der **01.12.2014**.

Einsendeadresse:

DARIAH-DE Konsortialleitung
Dr. Heike Neuroth (Projektleitung)
Papendiek 14
D-37073 Göttingen
dh-award@de.dariah.eu

Ansprechpartner/in

bei administrativen Fragen:

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Katharina Meyer und Christian Heise
Singerstraße 109
D-10179 Berlin
dh-award@de.dariah.eu

bei inhaltlichen Fragen:

DARIAH-DE Konsortialleitung
Dr. Heike Neuroth (Projektleitung)
Papendiek 14
D-37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 - 39 33866
dh-award@de.dariah.eu

2. FAQ

- 1) **Wie und mit welchen Projekten und Vorhaben kann ich mich bewerben?**
- 2) **Wie gestaltet sich das Auswahlverfahren?**
- 3) **Warum gibt es den DH Award?**

2.1. Wie und mit welchen Projekten kann ich mich bewerben?

Bewerbungsberechtigt sind B.A.- und M.A.-Studierende, die aktuell an ihrer Abschlussarbeit schreiben (bzw. an Projekten, wie im Folgenden gelistet, beteiligt sind) oder NachwuchswissenschaftlerInnen, die diese in den letzten 12 Monaten abgegeben haben bzw. aktuell an wissenschaftlichen Einzel- oder Gruppen (Abschluss-)projekten, Softwareprojekten, Tools, Studien oder (Infrastruktur-)Konzepten arbeiten. Diese Arbeiten sollten den Geistes- und Kulturwissenschaften, der Informationswissenschaft oder der Informatik zuzuordnen sein und sich mit Themen oder Methoden der Digital Humanities beschäftigen. Bewerben können sich auch Studierende mit eigenen DH-Projekten. Die Bewerbung von studentischen Gruppen ist ausdrücklich erwünscht.

Zugelassen sind alle wissenschaftlichen Arbeiten, die an Universitäten im deutschsprachigen Raum erstellt werden bzw. wurden.

Weitergehende Informationen finden sich unter: de.dariah.eu/dh-award-programm

2.2. Wie gestaltet sich das Auswahlverfahren?

Einzureichen sind: Online-Bewerbung unter dh-award@de.dariah.eu mit

- A. Kurzem Anschreiben inkl. Motivation
- B. Darstellung/Abstract des/der Abschlussarbeit, (Abschluss-)projekts, Softwareprojektes, Tools, Studie oder (Infrastruktur-)Konzepts samt Einordnung in den DH-Kontext (1-2 Seiten)
- C. Kurzer Lebenslauf (2 Seiten max.)
- D. Ein digitales Exemplar des/der Abschlussarbeit, (Abschluss-)projekts, Softwareprojekts, Tools, Studie oder (Infrastruktur-)Konzepts

Hinweis: In dem Motivationsschreiben für die Bewerbung sollte der bisherige akademische Werdegang, die bisherigen Schwerpunkte und vor allem, welche thematischen und methodischen Anknüpfungspunkte zu den Arbeitsschwerpunkten von DARIAH-DE erkennbar sind, kurz erläutert werden.

Die Auswahlkriterien richten sich neben den fachwissenschaftlichen Standards insbesondere nach:

- A. Innovation und Kreativität der Forschungsfrage
- B. Wissenschaftliche Relevanz der Forschungsfrage
- C. Tragfähigkeit der gewählten analytischen und methodischen Herangehensweise

2.3. Warum gibt es das DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programm?

Digital Humanities benötigen eine aktive und zukunftsgerichtete Nachwuchsförderung, um lebendige Forschungsnetzwerke entstehen zu lassen. DARIAH-DE greift dieses Bedürfnis auf und möchte durch den DARIAH-DE Digital Humanities Award Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen in ihrer Arbeit fördern und unterstützen. Mit dem DARIAH-DE DH Award-Programm sollen explizit NachwuchswissenschaftlerInnen gefördert werden, die bereits aus eigenem Antrieb interdisziplinär arbeiten und forschen, da fachübergreifende Ansätze durch ihre Hybridität oftmals durch die Raster der etablierten Programme fallen.

Die grundsätzlichen Ziele des DARIAH-DE Digital Humanities Awards sind:

1. neue und innovative Ansätze in den Digital Humanities sichtbar zu machen,
2. den BewerberInnen die Möglichkeit zu geben in einem interdisziplinären Umfeld ihre Arbeiten und Vorhaben vorzustellen und zu diskutieren,
3. im Rahmen der Awardverleihung auf dem DH Summit 2015 die Entwicklung der digitalen Geisteswissenschaften in Deutschland zu kommunizieren und zu verbreiten,
4. die Forschungsergebnisse von Digital Humanities Projekten einer breiteren Öffentlichkeit (über die Kanäle von DARIAH-DE und OKF DE) vorzustellen.

Neben der finanziellen Unterstützung ist dem DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programm insbesondere die ideelle Förderung ein besonderes Anliegen.

3. Kommunikationswege der Ausschreibung

Die Ausschreibung des DARIAH-DE Digital Humanities Award-Programms soll über vielfältige Kanäle möglichst breit kommuniziert werden. Die Erstellung der hierfür notwendigen Mailing-/Ansprechpartnerliste erfolgt durch die OKF DE und wird bis Mitte August 2014 erstellt und sukzessive erweitert. Es werden sowohl fachwissenschaftliche als auch nichtfachwissenschaftliche Kommunikationskanäle/-medien genutzt. Der Prozess der Ausschreibung sowie der Auswahl wird auf dem Dhd-Blog transparent und regelmäßig dokumentiert.

Alle Nominierten werden auf dem DHd-Blog vorgestellt, die Sieger darüber hinaus auch über das Portal. Auf dem DH Summit wird die Möglichkeit bestehen, die (Abschluss-) arbeiten und Projekte, Softwareprojekte, Tools, Studien, (Infrastruktur-) Konzepte etc. vorzustellen.